



Gewerkeübergreifend denken

Das Stuckateurunternehmen Mauch will aus Wohnräumen Wohnträume machen. Inspirationen gibt es dafür genug. Finden kann man sie im firmeneigenen Showroom.



Im Büro ist jede Wand anders gestaltet.



Die Badgestaltung erfolgt gewerkeübergreifend.

Das Stuckateurunternehmen Mauch ist in Dunningen im Landkreis Rottweil in Baden-Württemberg beheimatet und will seinen eigenen Weg gehen, wozu auch ein Showroom beiträgt. Als dieser 2022 eröffnet wurde, war das ein voller Erfolg. Mit knapp 1.000 Besucherinnen und Besuchern konnte das Team sich sicher sein, auf dem richtigen Weg zu sein. Heute bestätigt sich das mehr denn je. Doch zurück zu den Anfängen.

Ein echtes Familienunternehmen

Die Familie Mauch ist nicht nur privat, sondern auch beruflich ein Team. Wolfgang Mauch, Stuckateurmeister,

führt den Betrieb in zweiter Generation und hat mehr als 30 Jahre Berufserfahrung. Und seine Frau Sandra Mauch ist auch aus dem Unternehmen nicht wegzudenken. „Wir sind aus leidenschaftlicher Überzeugung in der Baubranche tätig“, sagt sie. Eine weitere Generation steht bereit. Der Sohn, Marco Mauch, hat nun seinen Ausbaumanager in der Tasche, er sammelt im Moment im Raum Stuttgart Erfahrung; dass er den elterlichen Betrieb in dritter Generation übernehmen wird, steht fest. Das Unternehmen hat zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zwischen 17 und 59 Jahren. Eine Mitarbeiterin hat gerade die Ausbildung zur Ausbaumanagerin abgeschlossen, ein Lehrling ist im ersten Lehrjahr, ein Praktikant wird nächstes Jahr mit der Ausbildung zum Stuckateur starten. Im Schnitt werden im Jahr ein bis zwei Auszubildende für den Beruf des Ausbaumanagers oder Stuckateurs ausgebildet. Viele Mitarbeiter sind langjährig dabei, zwei der Mitarbeiter sind seit 30 Jahren dabei, ein dritter 25 Jahre. Vier ehemalige Auszubildende wurden als Mitarbeiter übernommen. Kontinuität ist wichtig für „eine bunt gemischte Truppe“, wie Sandra Mauch das Unternehmen nennt. Die jüngere Generation profitiert von den Älteren und umgekehrt. Alte Putztechniken, wie der Kellenwurf, werden ebenso gelernt wie ein Digitaler Stundenzettel. „Wir sind ein unschlagbares Team, bunt gemischt, total sozial, mit dem Herz am richtigen Fleck, dieser Gemeinschaft haben wir viel zu verdanken“, sagt Sandra Mauch voller Stolz.



Die Wohn- und Wohlfühlwelt in Dunningen.

Eigene Leistung beweisen

Und dann kam die Idee für den Showroom, mit einem sensationellen Erfolg. „Wir haben als Stuckateurbetrieb mit unserer Wohn- und Wohlfühlwelt wohl den Nerv der Zeit getroffen“, freut sich Sandra Mauch. Wichtig ist auch die Nachhaltigkeit. Ökologische Putz- und Farbsysteme für



Gerade der Speisebereich will elegant gestaltet sein.



Verschiedene Innenraumkonzepte machen die Vielfalt des Wohnens deutlich.

ein gesundes Raumklima, Kalk- und Lehmputz, welcher die Schadstoffe aus der Raumluft um bis zu 90 Prozent reduzieren, sind seit Jahren das Interesse des Unternehmens – mit einer steigenden Nachfrage. Die kompetente Beratung erzeugt Vertrauen bei Kundinnen und Kunden.

Wohngesundheit gewinnt an Bedeutung

„Mit gesunden Kalkputzen meinen wir volldeklarierte Lehm- und Kalkputze ohne Schnickschnack“, sagt Sandra Mauch. Jede Wand in der Wohn- und Wohlfühlwelt sowie in den Büros ist anders gestaltet. Lehm, Kalk, aber auch eine von handgefertigte Tapete, ebenfalls aus Kalk und Carrara Marmormehl, sind nur ein Beispiel. Wichtig ist für das Unternehmen die Lieferkette; sie wollen wissen, wo kommen die Materialien her, wie und unter welchen Bedingungen werden diese produziert.

Gewerkeübergreifend denken

Die Familie Mauch ist ein Stuckateurunternehmen mit Leib und Seele, dennoch wollen sie ganzheitlich denken. Daher arbeiten sie mit Nachbargewerken gemeinsam, erlebbar wird das im Showroom. „Unsere Ausstellung ist Win win für alle Beteiligten“, sagt Sandra Mauch. Schaut sich ein Kunde über den Schreiner einen Bodenbelag an, möchte er eventuell noch die passende Wand; ein anderer schaut nach Wandoberflächen, findet den Vorhangstoff ganz schön; somit ist es manchmal ein Auftrag, welcher nur ein bis zwei Gewerke betrifft. Ein anderer umfasse die Komplettanierung oder die Bauleitung und Organisation für Neubau oder Anbau. Inzwischen ist zu den Gewerken Fliesenleger, Schreiner, Raumausstatter, Sanitär, Elektriker sogar ein kleines Möbelhaus mit einer Küche in die Ausstellung eingezogen. Ganzheitliche Beratung ist ein Erfolgsrezept.



Küchen gehören ebenfalls ins Programm des gewerkeübergreifenden Showrooms.

Alle Fotos: Privat

Wohnen erlebbar machen

Die „Wohn- und Wohlfühlwelt“ hat wohl wirklich den „Nerv der Zeit“ getroffen. Dass das Bad nicht mehr die alte „Nasszelle“ von früher ist, sondern für viele eine Wohlfühl-oase ist, ist inzwischen den allermeisten klar. Doch auch die Küche ist kein reiner „Durchgangsort“ mehr, sondern ein Ort der Gemeinschaft. Das Interesse an hochwertigem Wohnen steigt. Das Stuckateurunternehmen Mauch hat das erkannt. Und hat damit Erfolg. *Wolfram Hülscher*